

## Vorwort.

Die eingehendere Beschäftigung mit den sozialen Problemen hat in unseren Tagen eine so grosse Ausdehnung genommen, dass eine eigene Wissenschaft entstanden ist, die Soziologie. Die kritische Sichtung und Klärung der Weltliteratur ermöglicht es dem Forscher auf sozialem Gebiete allseitigere und vergleichende Studien anzustellen. Abgesehen von der praktischen Bedeutung gewährt es dem Gebildeten einen anregenden Genuss gestützt auf die bei den Klassikern der Griechen und Römer sich findenden Stellen, an denen über sozialpolitische Fragen gehandelt wird, die Entwicklungsgeschichte der sozialen Gefühle, der Liebe, der Freundschaft, des Mitleides usw. zu studieren und nachzuleben.

Dieser Absicht soll auch die vorliegende Untersuchung dienen: einen historisch-kritischen Überblick zu geben über den Begriff der *φιλανθρωπία*, der Liebe des Menschen zu seinem Nächsten, insofern die Stoiker in ihren sozialpolitischen Schriften denselben verwertet haben.

---

